

INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN

Después de leer atentamente el examen, responda a las preguntas de la siguiente forma:

- elija un texto: A o B, y responda EN ALEMÁN a las preguntas 1, 2 y 3 de la opción elegida.
- responda EN ALEMÁN a una pregunta a elegir entre las preguntas A.4 o B.4.

TIEMPO Y CALIFICACIÓN: 90 minutos. Las preguntas 1ª, 2ª y 3ª asociadas al texto elegido se calificarán con un máximo de 2 puntos cada una. En la pregunta 1ª el alumno deberá escribir un mínimo de cuatro oraciones, sin copiar literalmente la información del texto. La pregunta 4ª se calificará con un máximo de 4 puntos, atendiendo en la calificación a la estructura y contenido del texto, número de palabras, adecuación del vocabulario, ortografía y corrección gramatical.

TEXTO A

Eine eigene Welt

Schloss Stein ist gleichzeitig Gymnasium und Internat. Über hundert interne Internatsschüler leben hier und gehen zur Schule. Hinzu kommen vierzig „Halbinterne“, die nicht „auf Stein“ übernachten. Zwei Drittel der Schüler sind Jungen. Unterrichtet werden die Klassen 5 bis 13.

Marc, 19, ist seit zweieinhalb Jahren hier. Seine Eltern haben sich zu dieser Zeit getrennt, sein Vater ging als Manager ins Ausland. Da Marc in Ruhe sein Abitur machen wollte, entschied er sich fürs Internat. Das Internatsleben hat Marc gut getan. Er verbesserte jedes Ausreichend in ein Befriedigend. Seine Durchschnittsnote liegt heute bei 1,7. In einer staatlichen Schule hätte er das nach eigenen Angaben nie geschafft.

Der Besuch staatlicher Schulen ist in Deutschland kostenlos. Fast alle Internate sind privat und kosten jeden Monat relativ viel Geld. Kauft man damit das Abitur? „Die Zensuren bei uns sind nicht besser und nicht schlechter als an öffentlichen Schulen. Wir sind staatlich anerkannt und werden vom Ministerium streng **überwacht**. Die Eltern kaufen optimale Lern- und Arbeitsbedingungen, aber kein Abitur“, sagt Sebastian Ziegler, Schulleiter.

Optimale Lern- und Arbeitsbedingungen bedeuten hier: In der Unterstufe gehen sechs bis acht Schüler in eine Klasse; in der Mittelstufe sind es fünfzehn bis zwanzig Schüler; in der Oberstufe finden Leistungskurse ab vier Schülern statt; nachmittags und abends stehen viele Kurse wie Theater, Fußball, Chor, Karate, Rugby, Tennis oder Reiten auf dem Stundenplan; Hausaufgaben werden zu festgelegten Arbeitsstunden gemacht und überwacht.

„Auf Stein“ gelten strenge Regeln: Weckzeit ist um halb sieben, Bettruhe um halb elf. Die Schüler dürfen im Unterricht keine Turnschuhe tragen. Es gibt keine Uniform, auch wenn ein Kleidungsstück von der Schule sein und deren **Abzeichen** tragen muss.

Quelle: JUMA - Jugendmagazin (adaptiert)

Glossar

etwas überwachen – hier: etwas beobachten

das Abzeichen – hier: ein Emblem oder ein Symbol der Schule

Fragen zum Text

A1. Frage: Was sind dem Text zufolge die wichtigsten Regeln des Internats „Auf Stein“? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

A2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
1. Die meisten Internate in Deutschland sind kostenlos.		
2. Die wichtigsten Regeln in einem deutschen Internat sind ähnlich wie die Regeln in öffentlichen Schulen.		
3. Heute gehen mehr als 130 Schülerinnen und Schüler in das Internat „Auf Stein“.		
4. Der junge Marc entschied sich freiwillig für ein Internat, als sich seine Eltern vor zweieinhalb Jahren trennten.		
5. Dank seines Aufenthalts im Internat konnte Marc seine Durchschnittsnote im Abitur verbessern.		
6. Der Schulleiter beklagt, dass der Unterricht im Internat vom Ministerium nicht anerkannt wird.		
7. Im Internat erhalten die Schüler keine Hausaufgaben und können am Nachmittag machen, was sie wollen.		
8. Alle Internatsschüler müssen ein Kleidungsstück tragen, auf dem man das Schulemblem sehen kann.		

A3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

1. _____ meiner großen Bemühungen bekam ich beim Abitur keine gute Note.	a) Bei b) Wegen c) Trotz
2. Meine Eltern schickten meinen Bruder ins Internat, _____ er 10 Jahre alt wurde.	a) wenn b) als c) wann
3. Der Unterricht an Privatschulen _____ direkt und zu jeder Zeit vom Bildungsministerium _____.	a) wird ... überwacht b) wird ... überwacht c) werde ... überwachen
4. Einige Schüler denken, dass Lehrer an Privatschulen ihren Schülern immer _____ Noten geben.	a) bessere b) besseren c) besserer
5. Meinem jüngeren Bruder gelang es nach einigen Monaten, sich _____ strengen Regeln des Internats anzupassen.	a) an den b) bei dem c) an die
6. Auf ihrem Stundenplan haben die Schüler _____ Sport- und Freizeitaktivitäten wie Theater, Tennis, Chor oder Karate.	a) viele verschiedenen b) vielen verschiedenen c) viele verschiedene
7. Gestern Abend traf ich einen Jungen im Restaurant, _____ ich vor vielen Jahren ins Gymnasium gegangen war.	a) bei dem b) mit dem c) für den
8. Wenn ich es mir _____, würde ich meine Kinder in eine Privatschule im Ausland schicken.	a) leisten konnte b) leisten werde c) leisten könnte

A4. Frage: Gibt es in Spanien große Unterschiede zwischen privaten und öffentlichen Schulen? Denken Sie, dass der Unterricht in einigen Schulen besser ist als in den anderen? Warum, warum nicht? **Das sind Orientierungsfragen, Sie müssen sie nicht alle beantworten. Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

TEXTO B

Schau mir in die Augen!

Jemandem die Hand zu geben, ist in Zeiten einer Pandemie keine gute Idee. Das wissen nicht nur Virologen. Aber wie begrüßt man sich jetzt am besten?

Der Handschlag ist nicht nur in Deutschland, sondern in vielen Teilen der Welt ein Tausende Jahre altes Ritual. **Ursprünglich** war er wahrscheinlich dazu da, um zu zeigen, dass keiner ein Messer oder eine Pistole dabei hat. Es ist also eine Geste des Friedens. Und die bringt noch etwas mit, das für Menschen wichtig ist: **Berührung**.

Der Österreicher Stefan Verra beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Körpersprache. Der 47-Jährige hat die Mimik der Menschen während der Corona-Zeit analysiert. In vielen Ländern ist an manchen Orten eine Mund-Nasen-Maske obligatorisch. Und dieser Schutz verdeckt natürlich viel.

„Man kann sagen, dass uns die Maske einen wichtigen Teil der Kommunikation nimmt“, meint Verra. „Die Muskeln rund um den Mund sagen dem Gegenüber nämlich ziemlich viel darüber, wie er das Gesagte einschätzen muss. Die meisten Menschen versuchen, die fehlenden Signale des Mundes durch mehr Gestik oder auch durch den Einsatz der **Augenbrauen** zu kompensieren“, erklärt er. Für die meisten Deutschen ist das aber gar nicht so einfach. Ihre Gestik gilt im Vergleich zu vielen anderen Völkern als reduziert.

In Zeiten, in denen Masken Gesichter **verbergen**, ist die Herstellung von persönlichem Kontakt komplizierter. „Wir alle stellen uns beim ersten Kontakt mit einer Person unbewusst die Frage: Ist dieser Mensch freundlich – oder vielleicht gefährlich?“, erläutert Dirk Eifert, ein Mimik-Experte. „Ein Lächeln des Gegenübers hilft uns beim Finden der Antwort natürlich sehr.“

Eins steht fest, die Kommunikation der Menschen selbst hat sich durch die Corona-Pandemie geändert. So bleibt der Handschlag trotz seiner langen Tradition erst einmal ein Tabu.

Quelle: www.deutsch-perfekt.de (adaptiert)

Glossar

ursprünglich – anfänglich, zuerst

die Berührung – gesellschaftlicher, kultureller, menschlicher Kontakt

die Augenbrauen – Haarbogen über den Augen

verbergen – nicht sehen lassen, verdecken

Fragen zum Text

B1. Frage: Welche Schwierigkeiten gibt es dem Text zufolge, wenn man mit einer Maske kommunizieren muss? Was können wir machen, um die Kommunikation zu verbessern? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

B2. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

	Richtig	Falsch
1. In Zeiten einer Pandemie muss man neue Formen der Begrüßung lernen.		
2. Früher begrüßte man sich mit einem Handschlag, um zu zeigen, dass man unbewaffnet war.		
3. Masken können unsere alltägliche Kommunikation behindern.		
4. Wenn man den Mund der Menschen überhaupt nicht sehen kann, versteht man sie auch nicht.		
5. Wenn man mit einer Maske kommunizieren muss, sollte man lernen, mit den Augen zu „sprechen“.		
6. Wenn Deutsche sprechen, drücken sie viel durch ihre Körpersprache aus.		
7. Da Masken unsere Gesichter verbergen, wissen wir nicht, ob der andere eine Gefahr für uns sein kann.		
8. Trotz der Pandemie sollte man sich wie immer mit einem Handschlag begrüßen.		

B3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

1. Die Mimik beim Sprechen ist sehr unterschiedlich. _____ zum Beispiel Italiener viel gestikulieren, benutzen Deutsche im Gespräch kaum ihre Hände.	a) Als b) Während c) Seit
2. Laut dem Experten Dirk Eilert können Gefühle nur im Gesicht _____.	a) gesehen werden b) gesehen wird c) gesehen sind
3. Wenn Lehrende für Erklärungen ihre Gestik benutzen, lernt man viel _____.	a) gut b) guter c) besser
4. Viele Menschen benutzen in der Pandemie die Ellbogen anstatt _____ Hände zum Begrüßen.	a) die b) der c) den
5. Körpersprache ist sehr wichtig, _____ sie unterstützt unsere Worte im Gespräch.	a) weil b) deshalb c) denn
6. Viele Experten aus dem Bereich der Psychologie und anderen wissenschaftlichen Feldern beschäftigen sich _____ nonverbaler Kommunikation.	a) mit b) für c) auf
7. _____ der Maske muss man neue Strategien lernen, um besser verstanden zu werden.	a) Wegen b) Obwohl c) Trotzdem
8. _____ Mund und Nase mit einer Maske verdeckt sind, kann uns das verunsichern, da wir nicht wissen, wie andere Menschen auf unsere Worte reagieren.	a) Wenn b) Ob c) Als

B4. Frage: Wie beeinflusst die Maskenpflicht unsere Kommunikation? Welche Strategien kann man lernen, damit man besser verstanden wird? Haben Sie aufgrund der Maskenpflicht Schwierigkeiten im Unterricht gehabt? **Das sind Orientierungsfragen, Sie müssen sie nicht alle beantworten. Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

ALEMÁN

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN

La calificación del ejercicio de **Alemán** para la prueba de Evaluación para el Acceso a la Universidad se llevará a cabo atendiendo a los siguientes criterios:

1. Las cinco preguntas deberán ser contestadas en **lengua alemana** en las dos opciones que se proponen. El uso del diccionario no está permitido.
2. La **pregunta 1^a** es una pregunta semi-abierta sobre el contenido expuesto en el texto, con “respuesta correcta inequívoca y que exige construcción por parte del alumno” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a dos puntos**, atendiendo fundamentalmente a la comprensión lectora del alumno, al buen uso y a la corrección gramatical de la lengua empleada. Todos estos aspectos pondrán de manifiesto los conocimientos del alumno a nivel morfológico y sintáctico en lengua alemana. En dicha pregunta los alumnos tendrán que escribir por lo menos cuatro oraciones completas como respuesta a la pregunta planteada. Deberán además justificar la respuesta con la(s) evidencia(s) encontrada(s) en el texto sin copiarlo sino reformulándolo con sus propias palabras.
3. Para la **pregunta 2^a** se ofrecen respuestas de opción múltiple, en las que el alumno deberá decidir si se trata de frases correctas o falsas según la información facilitada por el texto. Se trata de “preguntas con una sola respuesta inequívoca y que no exigen construcción por parte del alumno, ya que este se limitará a elegir una de entre las opciones propuestas” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a dos puntos**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.
4. La **pregunta 3^a** consiste en un test de gramática de ocho preguntas de respuesta múltiple, en el que el alumno deberá elegir **solo una** de las tres opciones planteadas. Todas las preguntas pertenecen al currículo de lengua extranjera en el Bachillerato. Se calificará **de cero a dos puntos**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.
5. La **pregunta 4^a** es una pregunta abierta pero relacionada con el tema del texto. En ella “se exige construcción por parte del alumno y no tiene una sola respuesta inequívoca correcta” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Los alumnos deberán demostrar su capacidad de producción escrita libre en alemán. Esta pregunta se calificará **de cero a cuatro puntos**, atendiendo al siguiente baremo:
 - Estructura, número de palabras y contenido del texto: **1 punto**
 - Vocabulario, adecuación léxica al tema: **1 punto**
 - Corrección morfosintáctica: **1,5 puntos**
 - Ortografía: **0,5 puntos**
6. La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con **cero puntos**, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana.
7. La calificación final del ejercicio – **de cero a diez puntos** –, se obtendrá atendiendo a la suma de las calificaciones obtenidas en las diversas preguntas.

ALEMÁN
(Documento de trabajo orientativo)

SOLUCIONES - OPCIÓN A – Eine eigene Welt

A1. Frage: Im Text.

A2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
1. Die meisten Internate in Deutschland sind kostenlos.		√
2. Die wichtigsten Regeln in einem deutschen Internat sind ähnlich wie die Regeln in öffentlichen Schulen.		√
3. Heute gehen mehr als 130 Schülerinnen und Schüler in das Internat „Auf Stein“.	√	
4. Der junge Marc entschied sich freiwillig für ein Internat, als sich seine Eltern vor zweieinhalb Jahren trennten.	√	
5. Dank seines Aufenthalts im Internat konnte Marc seine Durchschnittsnote im Abitur verbessern.	√	
6. Der Schulleiter beklagt, dass der Unterricht im Internat vom Ministerium nicht anerkannt wird.		√
7. Im Internat erhalten die Schüler keine Hausaufgaben und können am Nachmittag machen, was sie wollen.		√
8. Alle Internatsschüler müssen ein Kleidungsstück tragen, auf dem man das Schulemblem sehen kann.	√	

A3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

1. _____ meiner großen Bemühungen bekam ich beim Abitur keine gute Note.	c) Trotz
2. Meine Eltern schickten meinen Bruder ins Internat, _____ er 10 Jahre alt wurde.	b) als
3. Der Unterricht an Privatschulen _____ direkt und zu jeder Zeit vom Bildungsministerium _____.	a) wird ... überwacht
4. Einige Schüler denken, dass Lehrer an Privatschulen ihren Schülern immer _____ Noten geben.	a) bessere
5. Meinem jüngeren Bruder gelang es nach einigen Monaten, sich _____ strengen Regeln des Internats anzupassen.	c) an die
6. Auf ihrem Stundenplan haben die Schüler _____ Sport- und Freizeitaktivitäten wie Theater, Tennis, Chor oder Karate.	c) viele verschiedene
7. Gestern Abend traf ich einen Jungen im Restaurant, _____ ich vor vielen Jahren ins Gymnasium gegangen war.	b) mit dem
8. Wenn ich es mir _____, würde ich meine Kinder in eine Privatschule im Ausland schicken.	c) leisten könnte

A4. Frage: Freie Antwort.

ALEMÁN
(Documento de trabajo orientativo)

SOLUCIONES - OPCIÓN B – Schau mir in die Augen

B1. Frage: Im Text.

B2. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

	Richtig	Falsch
1. In Zeiten einer Pandemie muss man neue Formen der Begrüßung lernen.	√	
2. Früher begrüßte man sich mit einem Handschlag, um zu zeigen, dass man unbewaffnet war.	√	
3. Masken können unsere alltägliche Kommunikation behindern.	√	
4. Wenn man den Mund der Menschen überhaupt nicht sehen kann, versteht man sie auch nicht.		√
5. Wenn man mit einer Maske kommunizieren muss, sollte man lernen, mit den Augen zu „sprechen“.	√	
6. Wenn Deutsche sprechen, drücken sie vieles durch ihre Körpersprache aus.		√
7. Da Masken unsere Gesichter verbergen, wissen wir nicht, ob der Andere eine Gefahr für uns sein kann.	√	
8. Trotz der Pandemie sollte man sich wie immer mit einem Handschlag begrüßen.		√

B3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

1. Die Mimik beim Sprechen ist sehr unterschiedlich. _____ zum Beispiel Italiener viel gestikulieren, benutzen Deutsche im Gespräch kaum ihre Hände.	b) Während
2. Laut dem Experten Dirk Eilert können Gefühle nur im Gesicht _____.	a) gesehen werden
3. Wenn Lehrende für Erklärungen ihre Gestik benutzen, lernt man viel _____.	c) besser
4. Viele Menschen benutzen in der Pandemie die Ellbogen anstatt _____ Hände zum Begrüßen.	b) der
5. Körpersprache ist sehr wichtig, _____ sie unterstützt unsere Worte im Gespräch.	c) denn
6. Viele Experten aus dem Bereich der Psychologie und anderen wissenschaftlichen Feldern beschäftigen sich _____ nonverbaler Kommunikation.	a) mit
7. _____ der Maske muss man neue Strategien lernen, um besser verstanden zu werden.	a) Wegen
8. _____ Mund und Nase mit einer Maske verdeckt sind, kann uns das verunsichern, da wir nicht wissen, wie andere Menschen auf unsere Worte reagieren.	b) Wenn

B4. Frage: Freie Antwort.